

# Amtsblatt

## für die Stadt Werneuchen



Werneuchen, 14. Mai 2014

11. Jahrgang

Ausgabe Nr. 5/2014 – 20. Woche

## Werneuchener Stadtfest

Stadtfest zum 250. Geburtstag des Werneuchener Dichterpfarrers Friedrich Wilhelm August Schmidt, Schmidt von Werneuchen, 14. Regionalparkfest des Regionalparks Barnimer Feldmark e.V., das Grüne Wochenende des Kreisbauernverbandes Barnim und das Kinderfest des Fördervereins Kinderträume e. V.



### Sa. 7. Juni 2014

MARKTREIBEN KINDERFEST PONYREITEN BAUERNOLYMPIADE HUNDESHOW FRETTCHENZIRKUS

**Kulturprogramm auf der Bühne**

**Trio Scho • Mohrbo der Zauberkünstler • die Pankepiraten • Danza Courtale  
Schülerband „Saitenweise“ • Magicdancern • East Side Fun Crew u. a.**

### DIE OSSIS

IHR PROGRAMM BIETET EINEN QUERSCHNITT DURCH 30 JAHRE DDR-ROCKGESCHICHTE. QUASI "OSTROCK DELUXE". ALLE KULTHITS DER GANZ GROSSEN DDR-ROCKBANDS WIE STERN MEISSEN, KARAT, PUHJOYS, SILLY, RENFT, CITY UND DEN VIELEN, VIELEN ANDEREN SIND AUF DER BÜHNE LIVE ZU HÖREN UND ZU ERLEBEN!



**ABENDS OPEN AIR KONZERT  
MIT ANSCHLIEßENDER FEUERSHOW**

Nähere Informationen auf der Seite 5 rund um das Fest und die Ausstellung.

### Inhaltsverzeichnis

#### I. Amtlicher Teil

##### Öffentliche Bekanntmachungen

- Seite 2: Amtliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ i.d.F. vom Februar 2014  
Seite 2: Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde für die Wahl zum Europaparlament (§ 41 Abs. 1 EuWO)  
Seite 3: Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde für die Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung Werneuchen und zur Wahl der Ortsbeiräte (§ 42 BbgKWahlV)

#### II. Nichtamtlicher Teil

- Seite 5: Informationen der Stadtverwaltung  
Seite 11: Informationen aus den Ortsteilen  
Seite 13: Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich  
Seite 17: Kinder- und Jugendseiten  
Seite 20: Geschichtssplitter

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Werneuchen

##### Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Werneuchen, Der Bürgermeister, Am Markt 5, 16356 Werneuchen, Tel.: (03 33 98) 8 16 10, Fax: (03 33 98) 9 04 18, Internet: <http://www.stadt-werneuchen.de>, E-Mail: [postfach@werneuchen.de](mailto:postfach@werneuchen.de)

##### Verantwortliche Redakteurin: Kathrin Schimmelpfennig

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen erscheint bei Bedarf, mindestens einmal monatlich und wird an die Haushalte im Stadtgebiet Werneuchen kostenlos verteilt.

**Bezug:** Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen ist in der Stadtverwaltung, Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Abonnement und Postbezugspreis: 1,80 Euro je Ausgabe.

##### Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06, [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de), E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Juni 2014**; Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Juni 2014**

## I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Amtliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ i.d.F. vom Februar 2014

Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen hat in ihrer Sitzung vom 10. April 2014 den 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ in der Fassung vom Februar 2014 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. In der selben Sitzung hat die Stadtverordnetenversammlung die Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ nach Norden beschlossen, um Teile der „Planstraße Nord“ (Flurstück 477, Flur 5 Gemarkung Werneuchen) in ihrer gesamten Breite einzubeziehen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes grenzt im Norden an die Freiflächen des ehemaligen Flugfeldes, im Osten an das Gelände des Schützenvereins, im Süden an das Wohngebiet Rosenparksiedlung und im Westen an die Johann-de-Warnow-Straße an.

Planungsziel ist die Änderung und Ergänzung der inneren Erschließung durch die Festsetzung öffentlicher Verkehrsflächen. Die überbaubaren Grundstücksflächen (Baufelder) sowie die festgesetzten Pflanzflächen und Ausgleichsmaßnahmen sollen an die neuen Verkehrsflächen angepasst werden. Zudem werden in Teilbereichen die Festsetzungen zum Immissionsschutz neu geregelt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, einschließlich des 2. Entwurfes des Umweltberichtes in der Zeit

**vom 22.05.2014 bis zum 23.06.2014**

während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

Zeit:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ort: Bauverwaltung der Stadt Werneuchen, Am Markt 5, Frau Jakob, Zi. 112, Tel. 033398 81631 oder Frau Hupfer, Zi. 109, Tel. 033398 81634

Ebenfalls ausgelegt werden bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen sowie der Umweltbericht. Sie enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

- Informationen zu den Auswirkungen von Verkehrs- und Gewerbelärm auf das benachbarte Wohngebiet Rosenparksiedlung,
- Informationen zu den Auswirkungen auf die Lebensräume vorkommender bzw. potenziell vorkommender geschützter Tierarten wie Brutvögel, Zauneidechsen und Fledermäuse,
- Informationen zu den Auswirkungen auf Baum- und Waldbestände, aufgelassenes Grasland und Ruderal- und Staudenfluren sowie zu den vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- Informationen zu der durch die Planung hervorgerufenen Bodenversiegelung sowie den vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- Informationen zum Umgang mit Bodenverunreinigungen (Altlasten).

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Nach § 3 Abs. 2 BauGB wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Werneuchen, den 14.05.2014

Burkhard Horn  
Bürgermeister

### Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde (§ 41 Abs. 1 EuWO) für die Wahl zum Europaparlament am 25. Mai 2014 in der Stadt Werneuchen und in den Ortsteilen der Stadt Werneuchen Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Stadt Werneuchen ist in 13 Wahlbezirke eingeteilt:

- 01 Stadthaus Werneuchen
- 02 Feuerwehrgerätehaus Werneuchen
- 03 Europaschule
- 04 Siedlerheim Amselhain
- 05 Gemeindezentrum Weesow
- 06 Kita Seefeld
- 07 Gemeindezentrum Seefeld-Löhme
- 08 Feuerwehrgerätehaus Löhme
- 09 Kita Tiefensee
- 10 Gaststätte „Zum Brandenburger“ Krummensee
- 11 Feuerwehrgerätehaus Schönfeld
- 12 Gemeindezentrum Hirschfelde
- 13 Gemeindezentrum Willmersdorf

Der Wahlbezirk und das Wahllokal, in dem die Wahlberechtigten wählen können, sind in den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt wurden, angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

2. Jede wahlberechtigte Person hat bei der **Wahl zum Europaparlament eine Stimme**.

3. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahl-

## I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

vorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die wahlberechtigte Person, die **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.
5. Eine wahlberechtigte Person, die **einen Wahlschein** besitzt, kann
  - a) bei der Wahl zum Europaparlament an der Wahl im Wahlkreis, für den der Wahlschein gilt, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.
6. Die **Briefwahl** wird wie folgt ausgeübt:
  - a) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel
  - b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
  - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
  - d) Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
  - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
  - f) Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahl-

brief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat. Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so soll sie die Gelegenheit haben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

7. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
8. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.
9. Ein Abdruck der Wahlbekanntmachung ist vor Beginn der Wahlhandlung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich das Wahllokal befindet, anzubringen. Dem Abdruck ist der für den Wahlbezirk maßgebende Stimmzettel beizufügen, bei verbundenen Wahlen je ein Stimmzettel für jede Wahl. Diese Stimmzettel müssen durch Aufdruck oder Überschrift deutlich als Muster gekennzeichnet sein.

Werneuchen, den 14.05.2014

i.A. Anke Rothgänger  
(Wahlbehörde)

### Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde (§ 42 BbgKWahlV) für die Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung Werneuchen und zur Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Hirschfelde, Krummensee, Löhme, Schönfeld, Seefeld, Tiefensee, Weesow und Willmersdorf am 25. Mai 2014 in der Stadt Werneuchen und in den Ortsteilen der Stadt Werneuchen Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

1. Die Stadt Werneuchen ist in 13 Wahlbezirke eingeteilt.

- 01 Stadtmitte
- 02 Feuerwehrgerätehaus Werneuchen
- 03 Europaschule
- 04 Siedlerhaus Amselhain
- 05 Gemeindezentrum Weesow
- 06 Kita Seefeld
- 07 Gemeindezentrum Seefeld-Löhme
- 08 Feuerwehrgerätehaus Löhme
- 09 Kita Tiefensee
- 10 Gaststätte „Zum Brandenburger“ Krummensee
- 11 Feuerwehrgerätehaus Schönfeld
- 12 Gemeindezentrum Hirschfelde
- 13 Gemeindezentrum Willmersdorf

Der Ortsteil Weesow ist in 1 Wahlbezirk eingeteilt.

- 05 Gemeindezentrum Weesow

Der Ortsteil Seefeld-Löhme ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt.

- 06 Kita Seefeld

07 Gemeindezentrum Seefeld-Löhme

08 Feuerwehrgerätehaus Löhme

Der Ortsteil Tiefensee ist in 1 Wahlbezirk eingeteilt.

- 09 Kita Tiefensee

Der Ortsteil Krummensee ist in 1 Wahlbezirk eingeteilt.

- 10 Gaststätte „Zum Brandenburger“ Krummensee

Der Ortsteil Schönfeld ist in 1 Wahlbezirk eingeteilt.

- 11 Feuerwehrgerätehaus Schönfeld

Der Ortsteil Hirschfelde ist in 1 Wahlbezirk eingeteilt.

- 12 Gemeindezentrum Hirschfelde

Der Ortsteil Willmersdorf ist in 1 Wahlbezirk eingeteilt.

- 13 Gemeindezentrum Willmersdorf

Der Wahlbezirk und das Wahllokal, in dem die Wahlberechtigten wählen können, sind in den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt wurden, angegeben.

## I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

2. Jede wahlberechtigte Person hat bei der Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung oder des Ortsbeirats drei Stimmen. Finden gleichzeitig mehrere Vertretungswahlen statt, hat die wahlberechtigte Person für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist, drei Stimmen.
  3. Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten.  
Sie enthalten die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge.
  4. Bei der Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung oder des Ortsbeirats muss die wählende Person die Bewerber/innen, denen sie ihre Stimmen geben will, durch Ankreuzen zweifelsfrei kennzeichnen.  
Sie kann
    - a) einem/einer Bewerber/in bis zu drei Stimmen geben,
    - b) ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen/Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein – jedoch nicht mehr als drei Stimmen sonst ist der Stimmzettel ungültig.
    - c) ihre Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben – jedoch nicht mehr als drei Stimmen sonst ist der Stimmzettel ungültig.
  5. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen
  6. Die wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme oder Stimmen nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.
  7. Eine wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein besitzt, kann
    - a) bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in einem Wahlgebiet mit mehreren Wahlkreisen an der Wahl im Wahlkreis, für den der Wahlschein gilt, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
    - b) im Falle verbundener Gemeinde- und Ortsteilwahlen an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt, durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlkreis für die Wahl zur Vertretung der Gemeinde und zu dem Ortsteil gehören, oder durch Briefwahl teilnehmen.
    - c) im Falle verbundener Kreis- und Gemeinde- oder Ortsteilwahlen und der Ausgabe einheitlicher Wahlscheine, die auch für die Kreistagswahl gelten, an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt, durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlkreis für die Wahl zur Vertretung der Gemeinde und zu dem Wahlkreis für die Kreistagswahl sowie, wenn der Wahlschein auch für eine Ortsteilwahl gilt, zu dem Ortsteil gehören, oder durch Briefwahl teilnehmen.
  8. Die Briefwahl wird wie folgt ausgeübt:
    - a) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel – finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt, die Stimmzettel der Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
    - b) Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
    - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
    - d) Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
    - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
    - f) Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.
- Bei verbundenen Gemeindewahlen benutzt die wahlberechtigte Person für alle Wahlen nur einen Wahlumschlag und nur einen Wahlbriefumschlag. Dies gilt auch für sonstige verbundene Wahlen, für die die wahlberechtigte Person einen einheitlichen Wahlschein erhalten hat.
- Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.
- Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so soll sie die Gelegenheit haben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.
9. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
  10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.
  11. Ein Abdruck der Wahlbekanntmachung ist vor Beginn der Wahlhandlung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich das Wahllokal befindet, anzubringen. Dem Abdruck ist der für den Wahlbezirk maßgebende Stimmzettel beizufügen, bei verbundenen Wahlen je ein Stimmzettel für jede Wahl. Diese Stimmzettel müssen durch Aufdruck oder Überschrift deutlich als Muster gekennzeichnet sein.

Werneuchen, den 14.05.2014

i.A. Anke Rothgänger  
(Wahlbehörde)

**Ende des amtlichen Teils**

# Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In der vorangegangenen Ausgabe des Amtsblattes habe ich auf das Leben und Wirken von Schmidt von Werneuchen aufmerksam gemacht. Seinen diesjährigen 250. Geburtstag werden wir mit einem Stadtfest zünftig feiern. Gemeinsam mit dem Regionalpark Barnimer Feldmark e. V., dem Kreisbauernverband Barnim und dem Förderverein der Kindertagesstätte „Sonnenschein“, „Kinderträume“ e. V. richten wir dieses Fest am 7. Juni aus.

Bereits um 10.00 Uhr wird es in der Stadtkirche St. Michael ein Orgelkonzert geben, welches zugleich der Auftakt für die Feier ist aber auch auf die sich anschließende Eröffnung der Ausstellung zum Lebenswerk einstimmen soll. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Brandenburgischen Kulturbundes e. V. und wird durch die Ministe-

rin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Dr. Sabine Kunst, eröffnet.

Die Veranstaltungsbereiche erstrecken sich in der Altstadt von der Mühlenstraße bis zur Poststraße, in der Poststraße zwischen Alte Bahnhofstraße und Pastor-Schmidt-Straße sowie auf die Freiflächen an der ehemaligen Feuerwehr und gegenüber der ehemaligen Post.

In der Altstadt erwartet die Besucher ein durchgängiges Bühnenprogramm, das durch ortsansässige Vereine und Künstler den ganzen Tag gestaltet wird sowie ein buntes Markttreiben von Händlern und Vereinen an über 50 Ständen. Den Abschluss bildet ein OPEN-AIR-Konzert der Gruppe „Die Ossi“ mit Ostrockhits und einer kleinen Feuershow.

Durch den Förderverein „Kinderträume“ e. V. wird ein Kinderfest auf dem

ehemaligen Feuerwehrgelände an der Poststraße für unsere kleinen Gäste viele Möglichkeiten für Spaß, Spiel und Spannung bereit halten. Weiter wird es Angebote wie Ponyreiten, Bauernolympiade und das Kennenlernen des Lebens im Mittelalter mit den Briganten aus Bernau auf der Wiese gegenüber der ehemaligen Post geben.

Näheres entnehmen Sie bitte den Programmheften bzw. dem in dieser Ausgabe veröffentlichten Programm.

Sie alle sind recht herzlich zu diesem Stadtfest eingeladen um den 250. Geburtstag des wohl bekanntesten Werneucheners gemeinsam mit uns zu feiern.

*Burkhard Horn  
Bürgermeister*

**Programm Knechtfest**

10.00 Uhr: Eröffnung  
10.30 Uhr: Freitischkonzert  
11.30 Uhr: Freitischkonzert  
13.00 Uhr: Hundeshow

Das bieten wir noch:

von 10.00 bis 18.00: Große Tomate, Wasserhülle, Bastelstand, Strohhäufung, Ponyreiten, Kinderschminken, Seilrutschenkünstler

von 10.00 bis 13.00  
von 14.00 bis 18.00

Theaterpremiere des Theaterstückes "Schweneupöppen" der Grundschule im Hoanerpark

Wir danken der Sparkasse Barnim für die Unterstützung des Kinderfestes!

**Programm auf der Bühne (Änderungen vorbehalten)**  
Moderation Frank Körtz

ab ca. 11.15 Uhr

- Europaschule Band "Salferweise"
- Eröffnung des Stadtfestes mit Grußwort der Veranstalter, Saltschießen der Korporativen Schützengilde von 1848 e.V. und der Schützengilde Löhne 1992 e.V. mit anschließendem Promwetbewerb

**Stadtfest zum 250. Geburtstag des Dichters F. W. A. Schmidt von Werneuchen**  
Freitag, Wilhelm August Schmidt - Schmidt 434, Werneuchen und 14. Regionalpark der Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.  
Werneuchen laden ein: Kreisbauernverband Barnim zum Dünen-Wochenende 2014 und der Förderverein Kindertagesstätte e. V. zum großen Knechtfest.

**Markttreiben**  
Kunsthandwerk  
Mittelalter erleben mit den Bernauer Briganten  
Kremsfahrten  
Bauernolympiade  
Open Air Konzert

**Ausstellung im Stadthaus Werneuchen**  
Am Markt 5, anlässlich des 250. Geburtstages des Dichters F. W. A. Schmidt von Werneuchen - sein Leben und Wirken

**Stadtfest zum 250. Geburtstag des Dichters F. W. A. Schmidt von Werneuchen**

- Danza Courtale Historische Tanzgruppe
- Panke-Piraten
- Auftritt des 1. Karnevalsclub Rot-Weiß Werneuchen e.V.
- Werneuchener Countrydancers Flying Hawks
- Monro der Zauberkünstler
- Bänkeleängin Matricaria
- Magic Dancer - Showtanz der Extraklasse
- Trio Soko - russische Lieder, Swing, Tango und Bossa Nova
- East-Side-Fun-Crew - moderner Tanz, wie Breaking und Streetdance
- ab ca. 20.00 Uhr Open Air Konzert Die Ossi - Ostrockhits
- anschließend Feuershow Gruppe WOUGH

**Kinderträume e.V.**

## Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung

Beschlüsse der Sitzung vom 10.04.2014

### Öffentlicher Teil

**1) Beschluss Bv/053/2014 (Einreicher Bürgermeister) – Zur Erarbeitung einer Mittelbereichskonzeption für den Bereich Bernau unter Beteiligung der Stadt Werneuchen.** (mehrheitlich abgelehnt)

**2) Beschluss Bv-L/010/2014 (Einreicher Bürgermeister) – Zum Grundstücksverkauf Werneuchen Flur 6 Flurstück 101 teilweise und 118 teilweise.**

(1. Variante mehrheitlich beschlossen. Variante 2 einstimmig abgelehnt)

Die Beschlussvarianten lauteten:

1. Variante

a) Die Stadt verkauft eine Teilfläche aus dem Flurstück 101 von ca. 850 m<sup>2</sup> zum Gutachtenpreis in Höhe von 25.075,00 .  
und

b) eine Teilfläche aus den Flurstücken 101 und 118 von ca. 1300 m<sup>2</sup> zum Gutachtenpreis in Höhe von 46.800,00 .

2. Variante

Die Stadt verkauft eine Teilfläche von ca. 1900m<sup>2</sup> aus den Flurstücken 101 und 118 zum Gutachtenpreis in Höhe von 50.900 .

**3) Beschluss Bv/059/2014 (Einreicher Bürgermeister) – Abwägungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes (B-Plan) „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ in der Fassung vom November 2011.** (einstimmig beschlossen)

Die Stadtverordnetenversammlung (SVV) bestätigte die dieser Beschlussvorlage als Anlagen beigefügten Abwägungsvorschläge.

Die im Teil I und II des Abwägungsmaterials behandelten Anregungen und Hinweise aus Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange (TöB) und der Öffentlichkeit wurden insgesamt beschlossen.

Die im Teil III des Abwägungsmaterials vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Behörden und TöB und der Öffentlichkeit wurden bei der Planung berücksichtigt bzw. zur Kenntnis genommen.

Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wurde zur Kenntnis genommen.

Das Abstimmungsergebnis ist den Behörden und sonstigen TöB sowie den Bürgern mitzuteilen, die im Rahmen der Beteiligung Anregungen und Hinweise gegeben haben.

**4) Beschluss Bv/058/2014 (Einreicher Bürgermeister) – Zur Erweiterung des Geltungsbereiches der 1. Änderung des B-Planes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“, Billigung und Auslegung des 2. Entwurfs der 1. Änderung des B-Planes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ in der Fassung vom Februar 2014.** (einstimmig beschlossen)

Die SVV beschloss:

1) Der Geltungsbereich der 1. Änderung des B-Planes „Eingeschränktes Gewerbegebiet Hangar Werneuchen“ wird bis zur nördlichen Grenze des Flurstücks 477 der Flur 5 der Gemarkung Werneuchen erweitert. Maßgeblich ist die in der Planzeichnung des 2. Entwurfs des Änderungsbebauungsplanes vom Februar 2014 gekennzeichnete Erweiterungsfläche.

2) Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des B-Planes in der Fassung vom November 2011 vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen TöB hat die SVV mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Anregungen und Belange:
- b) teilweise berücksichtigt werden:
- c) nicht berücksichtigt werden:

} siehe Beschlussvorlage Abwägungsmaterial

3) Der 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom Februar 2014, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung einschließlich Umweltbericht, wird gebilligt.

Die Anlage 1 enthält: Planzeichnung, textliche Festsetzungen und Begründung der Änderungen, einschließlich Umweltbericht

4) Der 2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes in der Fassung vom Februar 2014 ist nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) mit der Begründung einschließlich Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

5) Der Beschluss sowie Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind im Amtsblatt ortsüblich bekannt zu machen,

mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können.

6) Die Behörden und sonstigen TöB, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4a Abs. 3 BauGB zur Stellungnahme zum 2. Entwurf der 1. Änderung des B-Planes aufzufordern und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die öffentliche Auslegung zu informieren.

**5) Beschluss Bv/057/2014 (Einreicher Bürgermeister) – Zur Aufstellung des B-Planes „Wohngebiet Wesendahler Straße – östlich der Feuerwehr“, Stadt Werneuchen.** (einstimmig beschlossen)

Die SVV beschloss:

1) hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB, einen B-Plan für ein Allgemeines Wohngebiet an der Wesendahler Straße mit einer Größe von ca. 1,9 ha aufzustellen (nach § 13 a BauGB „B-Plan der Innenentwicklung“). Das Plangebiet umfasst das Flurstück 421, Flur 5, Gemarkung Werneuchen und liegt unmittelbar nördlich der Wesendahler Straße im südöstlichen Teil der Kernstadt von Werneuchen. Westlich grenzen die Feuerwehr, südlich Einfamilienhausgebiete, nördlich das Flugplatzgelände und östlich das B-Plangebiet Nr. 1 „Wohngebiet nördlich der Wesendahler Straße“ an.

2) Planungsziel ist es, dieses Gebiet einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen. Vorgesehen ist die Festsetzung des Plangebietes als Allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 Baunutzungsverordnung. Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Einfamilienhäusern geschaffen werden. Die Kostenübernahme durch den Antragsteller ist in einem städtebaulichen Vertrag zu vereinbaren.

3) Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung zur Planung innerhalb einer bestimmten Frist zu geben. Es ist darauf hinzuweisen, dass das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB (B-Plan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt wird.

Die Stadtverwaltung

## Tag des Baumes

Eine gute Gelegenheit für neue Streuobstwiese mit alten Sorten in Löhme

15 Apfel-, Birnen und Kirschbäume alter Sorten sind am 25. April vom Landkreis Barnim, dem Regionalpark Barnimer Feldmark e. V. und der Stadt Werneuchen am Jakobsweg in Löhme gepflanzt worden.

Solveig Opfermann, Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim betonte, dass Obstgehölze in der Barnimer Feldmark landschaftsprägend sind. Die Barnimer Feldmark ist bedeutendes Obstanbaugebiet, nicht nur alte Obstbäume säumen die Alleen, auch viele Plantagen sind in der Feldmark zu finden. Diese Streuobstwiese wurde auf kommunaler Fläche mit Bäumen angelegt, die aus dem Ausgleichfonds des Landkreises stammen. Aus diesem Fonds werden nicht nur öffentliche Obstbaumpflanzungen gefördert. Auch im privaten Bereich werden Ersatzpflanzungen gefördert. Müssen Bäume wegen Bauvorhaben gefällt werden, muss der Bauherr einen finanziellen Beitrag für Ersatzpflanzungen leisten. So können Bäume an anderer Stelle neu gepflanzt werden, die dann unter anderem die Kulturlandschaft bereichern oder wie die Streuobstwiese am Jakobsweg dem Pilger oder Wanderer später die Rast unter schattigen Hochbäumen ermöglichen und zur Erntezeit einladen, alte Obstsorten zu genießen.



Foto: K. Schimmelpfennig

Bürgermeister Burkhard Horn kündigte an, dass auf der anderen Seite des Jakobsweges im Herbst noch weitere Obstgehölze gepflanzt werden. Die Stadt erfüllt dann ein weiteres Mal ihre Pflicht für Ersatzpflanzungen.

Weitere Pflanzungen im Regionalpark werden z. Zt. konzeptionell erarbeitet, so könnten die alten, aber bereits sehr stark lichten Obstalleen zwischen Weesow und Willmersdorf und Weesow und Schönfeld ebenfalls mit Nachpflanzungen bedacht werden. Diese Alleen

würden damit ihren ursprünglichen Charakter zurück erhalten.

Wer Interesse hat auf privater Fläche Ersatzpflanzungen mit Obstbäumen vorzunehmen, kann sich an den Landkreis Barnim wenden. Die Bäume werden laut Aussage von Solveig Opfermann mit etwa 40 Euro gefördert, es sollten aber mindestens 5 Bäume sein.

K. Schimmelpfennig  
SG Service/ Öffentlichkeitsarbeit

## NEB Betriebsgesellschaft mbH setzt ab Dezember Züge der Bauart „Talent“ auf der Strecke Berlin – Werneuchen ein

Nach Ausschreibung des Bahnbetriebes auf dem „Netz Ostbrandenburg“ durch den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) hat die Niederbarnimer Eisenbahn Betriebsgesellschaft mbH (NEB) den Zuschlag für die Regionalbahnlinie RB25 von Berlin nach Werneuchen bis zum Dezember 2024 erhalten. Für die ODEG endet der Betrieb damit offiziell nach 10 Jahren.

Durch den Einsatz von „Talent“-Triebwagen kommt es zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 zu einer deutlichen Kapazitätsausweitung auf der RB 25. Nach Aussage der NEB ergeben sich zahlreiche qualitative Verbesserungen für die Fahrgäste: Die 100 Prozent Zugbegleitquote sowie die Vollausrüstung mit Videokameras in allen Zügen tragen zu einem erhöhten Sicherheitsempfinden und besserer Servicequalität bei.

Außerdem können die Fahrgäste zukünftig auf Displays in den Zügen sehen, ob ihr Anschlussbus oder -zug pünktlich ist.

Auf Anfrage teilte der VBB der Stadt Werneuchen mit, dass die für den Ein-

satz vorgesehenen Züge der Bauart „Talent“ dieselbe Einstiegshöhe (600mm) aufweisen wie die vom bisherigen Betreiber ODEG eingesetzten Züge der Bauart „Regio-Shuttle“.

SG Bauverwaltung

## Entsorgungs-Tourenpläne für Werneuchen und Ortsteile

### Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:

#### Werneuchen/ OT Hirschfelde/ OT Tiefensee/ OT Willmersdorf



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	19.	10.	21.	11.	02.	11.	04.
30.		31.			23.		24.

#### OT Krummensee/ OT Seefeld-Löhme



Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.
24.		26.		28.		30.

#### OT Schönfeld/OT Weesow



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
09.	20.	11.	01.	12.	04.	14.	05.
31.			22.		24.		27.

#### OT Schönfeld, nur Am Waldrand



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	14.	04.	15.	05.	17.	07.	19.
23.		25.		26.		28.	

### Barnimer Altpapiertonne:

#### Werneuchen mit OT Hirschfelde, OT Schönfeld und OT Weesow



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	26.	24.	21.	18.	16.	13.	11
30.							

#### OT Krummensee, OT Seefeld-Löhme, OT Willmersdorf



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
15.	13.	10.	07.	04.	02.	27.	24.
					30.		

#### OT Tiefensee



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
22.	19.	17.	14.	11.	09.	06.	04.

### Gelber Sack:

#### Werneuchen, OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld, OT Seefeld-Löhme, OT Tiefensee, OT Weesow, OT Willmersdorf



Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	14.	11.	08.	05.	04.	01.	12.
16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.
31.						28.	

Die Termine und weitere Informationen, wie zum Beispiel die Entsorgung von Sperrmüll, sind nachzulesen unter [www.bdg-barnim.de](http://www.bdg-barnim.de) (vorbehaltlich Änderungen seitens des Landkreises Barnim; Bodenschutzamt).

## Neue Straßenbeleuchtung in Werneuchen

Im letzten Jahr fand in der Landsberger Straße im Bereich der Zufahrt zum Friedhof eine Straßenbaumaßnahme statt, in deren Zuge eine neue Fahrbahn und Parkplätze angelegt wurden. In diesem Jahr erhält die Friedhofszufahrt auch neue Leuchten mit LED-Technik. Der neu gestaltete Straßenraum wird demnächst von 9 Lichtpunkten erhellt werden. Die Baumaßnahme soll Mitte Juli diesen Jahres abgeschlossen sein.

Weiterhin ist vorgesehen, in der Beiersdorfer Straße sowie in der Alten Hirschfelder Straße bis zum Kreisverkehr ener-

giesparende Straßenleuchten aus Gründen der Verkehrssicherung neu zu errichten, da hier weite Teile der Straßen im Dunkeln liegen. Auch im Krummenseer Weg wird die alte Beleuchtungsanlage einer neuen weichen, hier bestehen Standsicherheitsprobleme bei den alten Holzmasten.

Über den Beginn der Maßnahmen wird rechtzeitig an dieser Stelle informiert.

SG Bauverwaltung  
B. Kopischke

## Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Mo, Di und Do:	19 bis 7 Uhr
Mi und Fr:	13 bis 7 Uhr
Sa, So und Feiertage:	7 bis 7 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: **bundeseinheitlich neu: 116 117!**

Bei Notfällen wie z. B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich.

Diese Notfälle melden Sie bitte in der *Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes*

Tel. **03334-3 04 80 oder 112.**

Bei der Anmeldung eines Rettungsdienstesatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angaben über den Unfallhergang.

Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen).

Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**12.05., 7 Uhr – 26.05., 7 Uhr**

Zahnärzte im Rollbergeck,  
Jahnstraße 52, 16321 Bernau,  
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792

**26.05., 7 Uhr – 02.06., 7 Uhr**

Zahnärzte im Rollbergeck,  
Jahnstraße 52, 16321 Bernau,  
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792

**02.06., 7 Uhr – 09.06., 7 Uhr**

Dr. Carsten Fleischfresser,  
Ledebourstraße 7, 16356 Werneuchen,  
Tel. (033398) 7167

**09.06., 7 Uhr – 16.06., 7 Uhr**

Dr. Tim Lucke,  
Schillerstraße 41, 16321 Bernau OT Schönow  
Tel. (03338) 459912, Priv. (0162) 4163253

**16.06., 7 Uhr – 23.06., 7 Uhr**

Zahnärzte im Rollbergeck,  
Jahnstraße 52, 16321 Bernau,  
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792



## Busfahrplan Stadtseniorentag am 17. Juni

### Bus Nr. 1:

Tiefensee	Kaliebeweg	13.15 Uhr
Hirschfelde	Dorf	13.25 Uhr
Schönfeld	Dorf	13.35 Uhr
Willmersdorf	Dorf	13.40 Uhr
Weesow	Dorf	13.45 Uhr
Werneuchen	Altstadt	13.50 Uhr

### Bus Nr. 2:

Löhme	Dorf	13.20 Uhr
Krummensee	Wendeschleife	13.25 Uhr
Seefeld	Schule	13.30 Uhr
Seefeld	Dorf	13.35 Uhr
Werneuchen	Europaschule	13.45 Uhr

Die Haltestellen in Werneuchen bitte nur von Senioren nutzen, die schlecht zu Fuß sind.

Bei der Rückfahrt fahren alle Busse wieder die einzelnen Haltestellen entsprechend der Hinfahrt an.

Rothgänger  
SG Kultur

## Sitzungstermine der Stadtverordneten- versammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte der Stadt Werneuchen

22.05.2014

Stadtverordnetenversammlung

### Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine:

Die hier abgedruckten Sitzungstermine sind nicht als verbindlich anzusehen und dienen nur als Hinweis. Sitzungstermine können sich aus den verschiedensten Gründen auch verschieben. Daher sind nur die in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Stadt Werneuchen ausgehängten Termine und Einladungen verbindlich!

## Herzliche Glückwünsche

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern der Monate Mai und Juni übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

Ihre Stadtverwaltung

## Veranstaltungen der Stadt Werneuchen, der Ortsteile und der Vereine

### ■ Stadt Werneuchen

- 07.06. 10 Uhr Eröffnung Ausstellung zum 250. Geburtstag unseres Dichterpfarrers
- 07.06. Stadtfest anlässlich des 250. Geburtstages Schmidt von Werneuchen, 14. Regionalparkfest, Grünes Wochenende und Kinderfest

### ■ Ortsbeirat Schönfeld

- 21./22.06. Kinder- und Dorffest

### ■ Siedlerverein Amselhain

- 16.05. 19 Uhr Spieleabend im Siedlerheim für Alt und Jung.
- 20.05. Busfahrt mit dem Reiseziel Windmühlenstadt Woldegk (V- SF Buhtz)
- 27.05. 9 Uhr PC Kurs von Senioren für Senioren Teil 1 im Siedlerheim
- 10.06. 14.30 Uhr Gesellige Nachmittagsveranstaltung für unsere Senioren
- 14.06. 9 Uhr Besichtigung der Wassergewinnungs- und Schmutzwasseraufbereitungsanlage in Werneuchen für technisch Interessierte!  
Treffen: Stadtwerke Wesendahlerstr.
- 17.06. Busfahrt mit dem Reiseziel Mirow-Seerosenpark (V. SF Buhtz)
- 19.06. 19 Uhr Vortrag und Diskussion: Patientenverfügung für und wider.

### ■ Siedlerverein Rudolfshöhe

- dienstags 19.30 Uhr Frauengymnastik und anschließend geselliges Beisammensein
- mittwochs (gerade Woche) ab 13.00 Uhr, Kartenspiel im Siedlerhaus
- 29.05., 10 Uhr, Radtour „ins Blaue“, Treffpunkt am Siedlerhaus

### ■ SV Rot-Weiß Werneuchen

- Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für jedermann, Fußball, Handball und Tischtennis entnehmen Sie bitte aktuell den Informationen des Vereins auf den nachfolgenden Seiten unter der Rubrik „Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich“ oder besuchen Sie die Homepage [www.sv-werneuchen.de](http://www.sv-werneuchen.de) und [www.tt-werneuchen.de](http://www.tt-werneuchen.de).

### ■ Korporative Schützengilde Werneuchen 1848 e. V.

- (Flugplatz Werneuchen)
- Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
- Samstag 13.00 - 15.00 Uhr (nur Wintersaison ab 01.11.) ab 01.04. bis 30.09. (Sommersaison)
- Montag und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter: 033398/86532 oder Homepage [www.schuetzengilde-werneuchen.de](http://www.schuetzengilde-werneuchen.de)

### ■ Volkssolidarität Barnim e. V., Ortsgruppe Werneuchen

- Gesundheitsturnen jeden Mittwoch in der Turnhalle Schulstr. 2
1. Gruppe 09.00 – 10.00 Uhr; 2. Gruppe 10.15 – 11.15 Uhr
- 25.06. 14 Uhr Fahrt ins Grüne

### ■ VSG Seefeld

- Seniorensport montags 14.30 - 15.30 Uhr Sportraum Schulstr. 2
- Frauenfitness dienstags 19.30 - 20.30 Uhr in der Sporthalle Seefeld
- Familienvolleyball sonntags 17.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle Seefeld
- Frauensport montags 19.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld

Fußball Männer mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld oder Sportplatz

Volleyball freitags 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld

Tischtennis freitags 16.00 – 18.00 Uhr Turnhalle Seefeld

Tanzen sonntags 10.00 – 11.00 Uhr Turnhalle Seefeld

### ■ Ortsgruppe der Volkssolidarität Seefeld

05.06. Fahrt zum Spargelessen nach Mötzow und Besuch der Ortschaft Ribbeck (nur Angemeldete); Abfahrt des Busses gegen 9.10 Uhr Seefeld Schule; 9.05 Uhr Seefeld Dorf; 9 Uhr Löhme

16.06. 14.00 Uhr im Gemeindehaus Seefeld Gedächtnistraining jeden Dienstag 13.00 Uhr, Parkplatz, Wander-/Radgruppe

jeden Donnerstag 16.00 Uhr, Turnhalle, Seniorensport

Der Malzirkel legt seine Termine selbstständig fest.

Die Listensammlung der Volkssolidarität wurde unsererseits beendet. Wir bedanken uns bei den Sammlern und vor allem bei den Spendern. Ein Teil der gesammelten Gelder kommt den Senioren des Ortes zugute, ein weiterer Teil der Kita Wirbelwind Seefeld.

*Vorstand der Ortsgruppe Seefeld*

### ■ „The Flying Hawks“ Countrydancers Werneuchen e. V.

Trainingszeiten:

Mittwoch: 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Freienwalder Str. 3, hinter Otto's Eiscafé

### ■ Schützengilde Löhme 1992 e. V.

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr Training mit Luftdruckwaffen, Schießanlage in Seefeld, Berliner Straße 22, Interessenten sind herzlich willkommen.

### ■ Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd, Standort Bernau

jeden Montag 10 bis 12 Uhr Stillcafé für Mütter mit ihren Kindern von 0 bis 6 Monaten

jeden Dienstag 10 bis 12 Uhr Stillcafé für Mütter mit ihren Kindern ab 6 Monate

jeden Mittwoch 14.30 bis 15.30 Uhr Sprechstunde des Netzwerkes in der Kita Sonnenschein, Am Schloss 3 in Werneuchen

jeden Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe in der Kita Sonnenschein, Am Schloss 3 in Werneuchen

Montag bis Freitag ab 16 Uhr Kids-Club im Sportforum Bernau

jeden Mittwoch 16.30 bis 18.30 Uhr Purzelturnen ab 18 Monaten im Sportforum Bernau

Informationen unter Tel. 03338/75101

### ■ E-achtzehn MC Werneuchen e. V.

Jeden Freitag: Billard, Dart und gute Laune im Vereinshaus Alte Hirschfelder Str. 1

### ■ Alternativen für Zukunft e. V. (afz)

Jeden Sonntag Führung zu den Wasserbüffeln, Treffpunkt am Bronzehirsch um 10 Uhr

### ■ Kreativgruppe

28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 03.12., 17.12.

### ■ Motorsportclub Werneuchen 1906 e. V.

21.06., 21. Oldtimerfahrt von 7 bis 17 Uhr, Start Motorradhalle Thäle, Website: [www.mcwerneuchen1906ev.de](http://www.mcwerneuchen1906ev.de)

## Fundgegenstände warten auf Besitzer

Auch in diesem Jahr konnten wieder diverse Fundgegenstände ihren rechtmäßigen Eigentümern übergeben werden. Dafür vielen Dank an die ehrlichen Finder! **Aktuell wurden zwei Schlüsselbünde abgegeben.** Wenn Sie einen der aufgezählten Fundgegenstände verloren haben, können Sie gern telefonisch 033398 – 81615 oder per Mail [balzer@werneuchen.de](mailto:balzer@werneuchen.de), unter Angabe von entsprechenden Detailmerkmalen, einen direkten Abgleich durchführen.

### Hinweis:

Der beste Nachweis darüber, dass Sie der tatsächliche Eigentümer sind, ist

- ein entsprechender Kaufvertrag oder
- die Bedienungsanleitung der Sache
- bei Schlüsseln ein identischer Zweit-schlüssel.

Die Verwaltung bewahrt die Fundgegenstände 6 Monate lang auf. Nicht abgeholte Fundsachen gehen danach in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

*Im Auftrag*

*S. Balzer, Gewerbeamt*

## Aus den Ortsteilen

### 1. Seefelder Familienfest (Open Air)

Am 31. Mai findet das 1. Seefelder Familienfest statt. Vorgesehen sind Aktivitäten für Groß und Klein.

Die Veranstaltung findet in Seefeld Eichenstraße – Akazienstraße (Spielplatz) statt. Los geht es um 14 Uhr mit einem bunten Kinderprogramm (Kinderschminken usw.), Kuchenbasar, Torwandschießen, Kinderflohmarkt und Tauschbörse (Tische sind mitzubringen).

Um 18 Uhr beginnt die musikalische Unterhaltung für die Eltern.

Am Sonntag (1. Juni), 10 Uhr beginnt das gemeinsame Aufräumen verbunden mit einem kleinen Frühschoppen.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt.

Nachfragen unter Tel. 033398 948816 – Bernd Weiß oder persönlich im Laden Eichenstr.1.

*B. Weiß*

## Landkreis Barnim vergibt Tierschutzpreis

„Igelmutter“ Evelyne Schulze für langjähriges Engagement geehrt



Die Britzerin Evelyne Schulze erhält den diesjährigen Tierschutzpreis des Landkreises Barnim. Die 70-Jährige nahm die Auszeichnung heute im Eberswalder Paul-Wunderlich-Haus entgegen. Sie wird damit für ihr langjähriges Engagement bei der Pflege und Aufzucht von kranken und verletzten Igeln geehrt.

Evelyne Schulze habe sich mit ihrer Arbeit nicht nur in der Region einen Namen gemacht, betonte Sozialdezernentin Siliva Ulonska bei der Preisübergabe. „Die Liebe und Verantwortung, die Evelyne Schulze diesen Tieren entgegen bringt, sucht ihresgleichen.“ Ähnlich äußerte sich auch Barnims Amtstierarzt Volker Mielke.

„Rund 37 Jahre Igelpflege sind eine sehr lange Zeit, zumal, wenn man bedenkt, dass der komplette Alltag darauf abgestimmt werden muss“, zeigte er sich beeindruckt. Für die Preisträgerin indes ist ihr Ehrenamt eine Selbstverständlichkeit. „Viele Menschen geben sich mit Igeln nicht ab, aber auch diese Tiere ha-

ben ein Recht auf Leben“, sagte sie. Evelyne Schulze betreibt auf ihrem Grundstück in Britz eine Igelstation und ist Mitglied im Arbeitskreis Igelerschutz Berlin e.V. Durchschnittlich nimmt sie jedes Jahr zwischen 20 und 40 Igel in Pflege. Die Kosten für die untergebrachten Tiere (Fressen, Entwurmung, Tierarzt) trägt sie aus eigener Tasche. Zudem hält sie auch Vorträge an Schulen über die Tierart und deren Lebensweise.

Vorgeschlagen für den Tierschutzpreis wurde sie vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Neben einem Preisgeld von 300 Euro erhält sie zudem eine Druckgrafik der Eberswalderin Gudrun Sailer als Geschenk. Der Barnim ist der einzige Landkreis im gesamten Land Brandenburg, der solch einen Tierschutzpreis vergibt. In diesem Jahr wurde der Preis bereits zum vierten Mal vergeben. Vorschläge können sowohl durch Vereine als auch durch Einzelpersonen eingereicht werden.

## Frühjahrsputz in Willmersdorf

Viel Müll wurde eingesammelt

Auch in Willmersdorf war es Anfang April wieder soweit, der Ortsbeirat hat zum Frühjahrsputz aufgerufen.

Fleißige Bürger und Bürgerinnen trafen sich am Spielplatz, um gemeinsam unseren Ort aus dem Winterschlaf zu holen.

Wie in jedem Jahr wurde die Grünfläche am Spielplatz geharkt, der Platz vor dem Kriegerdenkmal wurde abgeharkt und der Promenadenweg wurde gesäubert. Am hinteren Dorfteich wurden ebenfalls die Grünflächen abgeharkt und wie immer wurde auch der Müll, der leider immer wieder von unachtsamen Bürgern an den Rändern von Feldwegen und Kappstraßen abgelegt wird, eingesammelt.

Es ist jedes Jahr aus Neue ärgerlich,



was alles in unserer Natur abgelegt wird, wo es doch genügend Stellen gibt, wo alte Fernseher, Farbeimer, Folien u.ä. entsorgt werden können.

Aufgrund der geringen Beteiligung am Frühjahrsputz konnte der Sportplatz leider nicht aufgeräumt werden, obwohl dies dringend nötig ist.

Vielleicht folgen ja im nächsten Jahr mehr Bürger dem Aufruf an unserer Infoafel am Spielplatz, da auf so einem Infoflyer manchmal der Fehlerteufel sein

Unwesen treibt.

Für das falsche Datum auf den Zetteln möchte ich mich entschuldigen.

Zum Abschluß gab es nach der Arbeit die traditionelle Bratwurst. Alle Beteiligten, von groß bis klein, hatten ihren Spaß an der gemeinsamen Aktion.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen.

*Kristin Niesel  
Ortsvorsteherin*

### Hundeproblem auf Willmersdorfer Spielplatz

In Willmersdorf gibt es seit längerer Zeit das Problem, dass immer wieder Hunde auf dem Spielplatz sind. Teilweise allein, teilweise in Begleitung von Herrchen oder Frauchen.

Darum möchten wir auf diesem Weg an alle Hundehalter eindringlich appellieren, nicht mit ihren vierbeinigen Freunden, egal ob groß oder klein, auf den Spielplatz in Willmersdorf zu gehen. Ein entsprechendes Verbotsschild hängt an der Lampe am Platz. Besonders möchten wir die Willmersdorfer Hundehalter auffordern dafür zu sorgen, dass ihr Hund nicht allein das Grundstück verlassen kann, um am Spielplatz Gesellschaft zu suchen. Der Spielplatz ist ausschließlich für die Kinder gedacht. Es sollte nicht noch einmal vorkommen, dass die Kinder den Spielplatz verlassen, weil sie Angst vor den Hunden haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

*Kristin Niesel  
Ortsvorsteherin Willmersdorf*

## Frühjahrsputz beim Siedlerverein Rudolfshöhe

Ein Dankeschön an die fleißigen Helfer!



Fotos: Angela Döhring

Am 12. April fand um 9:00 Uhr unser jährlicher Frühjahrsputz am Küchenmeisterplatz und rund um unser Siedlerhaus statt. Das Wetter war uns, nachdem sich der Nebel verzogen hatte, wohlgesonnen und so konnten sich ca. 30 fleißige Helfer über die doch beachtlichen Massen von Laub hermachen. Nach der gesammelten Erfahrung des letzten Jahres waren dieses Mal die Anzahl der Harker und der Karrenfahrer ausgeglichen, so dass bereits nach gut einer Stunde der Großteil der Arbeit getan

war. Traditionell unterstützten uns die Angler aus Tiefensee wieder tatkräftig. Auch unser Bürgermeister Burkhard Horn ließ es sich nicht nehmen tatkräftig zur Harke zu greifen.

Nach getaner Arbeit gab es für alle Helfer in gemütlicher Runde einen Imbiss, leckeren selbstgebackenen Kuchen und Getränke als kleines Dankeschön.

*Andreas Döhring  
im Namen des Vorstands*



## Super Stimmung und viel Spaß beim Osterfeuer der „Flying Hawks“

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr am 19. April unser Osterfeuer statt.

Der Wettergott hat sich von seiner besten Seite gezeigt, das Fest war sehr gut besucht. Ab 15.00 Uhr kamen die Kinder mit ihren Eltern zum Basteln und Ostereier färben. Beim Kinderschminken herrschte reger Andrang. Unser Dank geht an Anja Freiwirt, das hast du super gemacht. Die Jungen aus unserer Jugendtanzgruppe verkauften selbstgebackenen Kuchen von den Eltern unserer Kinder- und Jugendtanzgruppen. Vielen Dank. Nicht nur für Essen und Trinken war gesorgt, sondern auch für gute Musik. Ein Dankeschön an DJ Bello, denn die Musik war super gemischt und für jeden war etwas dabei. Es gab nicht nur für die Linedancer Countrymusic, sondern im Wechsel, wie es bei uns schon Tradition geworden ist, auch Musik für die Nicht-Linedancer. So konnte jeder das Tanzbein schwingen.

Für dieses gelungene Fest möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helfern bedanken, denn ohne euch wäre es nicht gegangen.

Vielen Dank auch an unsere Gäste und den anwesenden Country Vereinen. Ich hoffe, ihr hattet ein schönes Fest und seid am 21.06.2014 bei unserem Sommerfest wieder dabei.

*Monika Kühne*

# Rot-Weiß Werneuchen e.V. im Überblick

## Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für jedermann. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Badminton:	donnerstags ab 19.00 Uhr in der Halle der Europaschule
Frauenfitness:	mittwochs ab 19.30 Uhr in der Turnhalle Schulstraße
Gymnastik:	mittwochs ab 19.30 Uhr in der Halle der Europaschule
Senioren-sport:	montags ab 14.30 Uhr im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
StepAerobic:	Anf. montags ab 18.30 Uhr; Fortg. Freitags 17.30 Uhr Turnhalle Schulstraße
Volleyball:	montags ab 20.00 Uhr; dienstags ab 19.30 Uhr in der Halle Europaschule

## Trainingszeiten

Karate:	montags ab 17:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße donnerstags ab 17:30 Uhr in der Turnhalle Schulstraße
Leichtathletik:	dienstags und freitags ab 16.00 Uhr Sportplatz Wegendorferstr.
Fußball, Handball, TT und Leichtathletik:	bitte seht auch in die Homepage <a href="http://www.sv-werneuchen.de">www.sv-werneuchen.de</a> ; „ <a href="http://leichtathletik.sv-werneuchen.de">leichtathletik.sv-werneuchen.de</a> “ und <a href="http://www.tt-werneuchen.de">www.tt-werneuchen.de</a> !

Für alle Freunde des Sports, die eine Kontaktaufnahme mit dem Verein planen, sind hier die Rufnummern der aktuell Verantwortlichen aufgelistet:

Badminton:	SF C. Krause	0172-1616198
Fußball:	SF'in S. Winkelmann	0172-9162106
Frauenfitness:	SF'in S. Zilz	033398-87401
StepAerobic	SF'in S.Förster	0177-9647717
Gymnastik:	SF S. Wagner	033398-91392
Handball:	SF R. Thies	033398-85595
Karate:	SF T. Becker	033398-68200
Leichtathletik:	SF W. Natho	0163-4667152
Tischtennis:	SF B. Neffin	033398-696471
Volleyball:	SF F. Schöfl	033398-87269

## Die Trainingszeiten der Abteilung Fußball auf dem Sportplatz

1. und 2. Männer	Montag	19.30 – 21.30 Uhr
	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr
Alte Herren	Freitag	18.30 – 20.00 Uhr
Frauen	Montag	19.00 – 20.30 Uhr
	Freitag	19.00 – 20.30 Uhr
B- Jun.	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
C- Jun.	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
	Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
D- Jun.	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
E1- Jun.	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
E2- Jun.	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
F- Jun.	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
G- Jun.	Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr

## Trainingszeiten der Abteilung Handball im Hangar 3

D Jugend ml.	Montag	17.00-19.00 Uhr
Alte Herren	Montag	19.00-21.00 Uhr
E Jugend weibl.	Dienstag	17.30-19.00 Uhr
Frauen	Dienstag	19.00-21.00 Uhr
C Jugend ml	Mittwoch	16.00-17.30 Uhr.
B Jugend weibl.	Mittwoch	17.30-19.30 Uhr
B Jugend ml.	Donnerstag	17.00-19.00 Uhr
Männer I+II	Donnerstag	19.00-21.00 Uhr
C Jugend weibl.	Freitag	17.00-19.00 Uhr

## Trainingszeiten der Abteilung Tischtennis im Hangar 3

freies Training oder Spieltag		
II.+ III. Mannschaft (Spielplan)	Montag	18.00 bis 21.00 Uhr
Spieltag IV.oder V. Mannschaft im Wechsel	Dienstag	19.00 bis 22.00 Uhr
I.-V. Mannschaftstraining	Mittwoch	18.00 bis 21.00 Uhr
I. Mannschaft	Donnerstag	19.00 bis 22.00 Uhr
Schüler 8-11 Jahre	Freitag	15.00 bis 16.30 Uhr
Schüler ab 12 Jahre	Freitag	16.30 bis 18.30 Uhr
Spieltag (Schüler)	Sonnabend	10.00 bis 13.00 Uhr

## Der SV Rot-Weiß Werneuchen möchte allen genannten Jubilaren zum Geburtstag gratulieren:

Stefan Dunkel, Nicole Fischer, Peter Fleischfresser, Wolfgang Gentzen, Branca Grabsch, Theo Haarbach, Frank Heinze, Uwe Koppe, Wolfgang Last, Verena Martens, Rudolf Mehlich, Gerhard Nikolaus, Rainer Schöfl, Klaus Springer, Detlef Stahlberg, Sigrid Steudel, Herbert Unruh, Jens Winkelmann

## Bei dem Wetter ging fast alles !

Die Leichtathleten berichten

### Meisterschaften über 10.000 m

Die Meisterschaften der Berliner und Brandenburger Langstreckenläufer fanden am 12. April 2014 im Berliner Mommsenstadion statt. Unser Langstreckenspezialist Dr. Tilo DAHN war für unseren Verein am Start und belegte hinter 3 Berliner Läufern in der Gesamtwertung einen guten 4. Platz. Damit war Dr. Dahn bester Brandenburger Läufer und beendete die 10.000 m nach 40:11 Minuten. Mit dieser Zeit gelang unserem Sportfreund eine persönliche Bestleistung, die gleichzeitig neuen Vereinsrekord bedeutet. Herzlichen Glückwunsch!



### an der Ostsee

Auch in diesem Jahr haben wir uns für ein Trainingslager in Karlshagen entschieden. Die späten Osterferien mit dem schönen Wetter nutzten wir für die Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften und auf die gesamte Freiluftsaison. Ausdauer-, Schnelligkeits- und Techniktraining bestimmten die Trainingseinheiten. Es hat Spaß gemacht und wie erfolgreich trainiert wurde, zeigten unsere Mädels auch am 3. Mai 2014 bei den



Langstaffel-Meisterschaften über 3 x 800 m in Vehlefanz.

An alle Leichtathletikfreunde wie immer der Hinweis: Schaut auf die Internetseite des SV Rot Weiß Werneu-

chen, Abteilung Leichtathletik. Es gibt immer interessante Neuigkeiten.

*W. Natho  
Abt. Leichtathletik*



# Das Neueste vom Handball

SSV Rot Weiß Friedland – HCH/RWW 19:15 (11:9)

Nachdem unsere Mannschaft, die sich ja bekanntermaßen erst zu Beginn der Saison zusammengefunden hat, bereits vor dem letzten Spieltag als Meister und Tabellenerster der gemeinsamen Spielunion aus A- und B-Jugendmannschaften feststand, galt es die Serie von 11 siegreichen Spielen in Folge zu verteidigen. Gleichwohl lag der Druck beim Gastgeber aus Friedland, die nach ihrer Niederlage vor 5 Wochen im Hangar 3 eine weitere Schlappe gegen eine deutlich jüngere Mannschaft vermeiden mussten. Entsprechend engagiert gestalteten sie dann auch die Anfangsphase der Partie, so dass unsere Mädels sehr schnell mit 5:1 in Rückstand gerieten. Wer aber glaubte, die Begegnung wäre damit entschieden, der durfte sich nun von der Willensstärke unserer Mannschaft überzeugen. Schritt für Schritt kämpften sich unsere Mädchen zurück in dieses Spiel, so dass es kurz vor Ende der ersten Halbzeit 9:9 stand. Leider konnten wir dieses Unentschieden nicht in die Pause retten, da den Gastgebern noch zwei weitere Treffer gelangen. Zu Beginn der zweiten Hälfte schaffte es unser Team dann aber doch, mit einigen sehr schön heraus gespielten Toren in Führung (13:12) zu gehen und damit die beste A-Jugendmannschaft der Liga an den Rand einer Heimmiederlage zu bringen. Doch das wollten die Gastgeber nicht zulassen. Sei es nun ihre deutliche körper-

liche Überlegenheit oder das Nachlassen von Kraft und Konzentration unserer Mannschaft oder einfach nur Pech (3 verworfene Siebenmeter) – am Ende mussten unsere Mädels ihre erste Saisonniederlage hinnehmen, aber, und das spricht ebenfalls für die phantastische Leistung unseres Teams, den direkten Vergleich gegen den A-Jugend-Meister haben wir auf Grund der mehr geworfenen Auswärtstore trotzdem noch gewonnen. Ein riesiges Kompliment an diese Mannschaft, die nicht nur (fast) alles in dieser Saison gewonnen hat, sondern in diesem einen Jahr zu einem tollen Team gereift ist – Herzlichen Glückwunsch!!!

*Hennickendorf/Werneuchen spielte: im Tor: Sarah Raschke und Lea Karzurki; Julia Bunk (4), Anna Grothe (1), Romy Hübscher (1), Natalie Klein, Anna Ludwig, Michelle Meyer (1), Isabell Sachs (4), Rabea Rothgänger (4), Ayleen Sabrowski, Vanessa Schlegel und Juliane Schulze; Betreuer: Stefan Klein, Stephan Hübscher und Holger Ludwig.*

*Rene Kalläne  
Abteilung Handball*

## Der 2. Platz im Kreispokal der Spielunion B für unser Team (B männlich)!

Am 12. April hat der SV Rot-Weiß Werneuchen das Finalturnier um den Kreispokal der Staffel B-männlich für die Kreisfachverbände BAR/OHV/UM ausgerichtet. Ursprünglich waren 5 Teams am Start, aber leider hat der SV Fortuna Prenzlau am späten Abend abgesagt. Das war natürlich ärgerlich, da der Spielplan dadurch umgestellt werden musste. In der ersten Partie konnten wir uns klar gegen den Oranienburger HC mit 20:12 durchsetzen. Der OHC spielte mit dem jüngeren Jahrgang der neuen Saison, konnte aber lange gut mithalten. Die erste Überraschung gab es im zweiten Spiel, denn der HSV Oberhavel konnte in einem sehr spannenden Spiel gegen den Favoriten SV Eichstädt ganz knapp mit 17:16 gewinnen. Mit diesem Sieg im Rücken trat der HSV gegen den Oranienburger HC an und hier gab es fast die zweite Überraschung. Der OHC verpasste nur knapp den lange möglichen Sieg, musste sich aber am Ende mit 16:18 dem HSV Oberhavel ge-

schlagen geben. In der vierten Partie traf der Gastgeber Werneuchen auf den SV Eichstädt und in diesem Spiel ging es ordentlich zur Sache. Es war ein hartes und umkämpftes Spiel, das aber von beiden Seiten fair geführt wurde. Nach dem Eichstädt lange Zeit geführt hatte, zeigte unser Team seinen Kampfgeist und konnte das Spiel mitte der zweiten Halbzeit drehen und verdient mit 18:13 gewinnen. Leider ergab der geänderte Spielplan durch das Nichterscheinen von Prenzlau, das nun der RWW gleich wieder ran musste und ausgerechnet in das entscheidende Spiel gegen den HSV Oberhavel. Zusätzlich fiel auf unserer Seite Daniel aus, der sich am Kinn verletzte und im letzten Spiel nicht mehr dabei sein konnte. Das alles hatte der HSV natürlich beobachtet und legte wie die Feuerwehr mit hohem Tempo los und konnte schnell mit 6 Toren in Führung gehen. Aber auch in diesem Spiel packten wir noch mal alles aus und konnten uns wieder auf 2 Tore ran arbeiten. Am Ende konnte sich das Team aus Oberhavel, das auch körperlich überlegen war, klar und verdient mit 24:15 durchsetzen. Damit war der HSV der Pokalsieger und der RW Werneuchen hatte sich den 2. Platz erkämpft. Im letzten Spiel des Tages holte sich der SV Eichstädt mit einem 19:15 Erfolg gegen den HSV Oberhavel den 3. Platz. Damit landete das jüngste Team, der Oranienburger HC, auf dem 4. Platz. Der RW Werneuchen bedankt sich bei den Schiedsrichtern, dem Kampfgericht, das durch unsere Mädels der B-weiblich gestellt wurde, den Jungs hinter dem Tresen für die Verpflegung, den Eltern und dem Fanclub für die lautstarke Unterstützung und natürlich den Teams für tolle und spannende Handballspiele.

*Stefan Klein  
Abteilung Handball*

## Frauenfitness ruft!

An alle Frauen, die schon immer mal an sportliche Aktivität dachten, aber sich noch nicht zum Mitmachen entschließen konnten! Wir, die Frauen der Abteilung Frauenfitness des SV Rot-Weiß Werneuchen e.V., würden uns freuen, ein paar von euch für unsere Sportstunde mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Schulstraße zu begeistern. Bei uns geht es um den Spaß an Bewegung, um alle Muskelgruppen anzusprechen.

Probiert doch einfach in ein paar Schnupperstunden, ob es euch bei uns gefällt.

Wir würden uns auf einen Besuch von euch sehr freuen.

*Silke Zilz*



## Auf dem Laufenden gehalten

9. Informationsveranstaltung zum aktuellen Verkehrsrecht beim Siedlerverein Rudolfshöhe

Am 28. März, direkt im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung, führte die Fahrschule Berger & Schulze aus Blumberg und Werneuchen die 9. Informationsveranstaltung zum aktuellen Verkehrsrecht in unserem Siedlerhaus durch. Die interessierten Teilnehmer erfuhren wieder viel zu aktuellen Änderungen im Verkehrsrecht, sowie zur Auffrischung des Wissens. Schwerpunkte waren diesmal u. a. Bußgeld, der neue Punktecatalog sowie aktuelles EU-Recht. In der Gesprächsrunde gab es wieder Gelegenheit individuelle Fragen zum richtigen Verhalten in bestimmten Verkehrssituationen zu stellen.

An dieser Stelle möchte sich der Siedlerverein Rudolfshöhe bei der **Fahrschule Berger & Schulze** für die Durchführung der Veranstaltung bedan-



Foto: Angela Döhning

ken! Auch noch einmal hier der Hinweis, dass diese kostenfreie Veranstaltung gern von allen Interessierten, unabhängig von der Vereinsmitgliedschaft, besucht werden kann. Es sind immer noch freie Plätze vorhanden.

Über einen nächsten Termin werden wir wieder rechtzeitig, auch hier im Amtsblatt, informieren.

*Andreas Döhning  
im Namen des Vorstands*

## Kinder- und Jugenseiten

### Gelungene Premiere von „Schweinekäppchen“

Rotkäppchen, möchtest du nicht ein paar *Dornröschen* pflücken?

Dem Wolf saß echt das Wortspiel und nicht seine Gemeinheit, sondern eher seine Gereimtheit im Nacken, als am 11. April im Siedlerheim Rudolfshöhe das Theaterstück „Schweinekäppchen“ seine Premiere feierte. Die Theater-AG sowie das Tanzensemble der Grundschule im Rosentpark unter der Leitung von Herrn Schwaiger und Frau Platonina gaben ihr rund einstündiges Debüt, welches mit viel Applaus am Ende des Stückes belohnt wurde. „Schweinekäppchen“ ist ein selbst geschriebenes und mit den Kids erarbeitetes, absolut amüsanter Theaterstück, welches vorab viel Probezeit, Mühe, Geduld und Teamgeist erforderte. Das bedeutete, dass die Kinder nicht nur in ihren sozialen Kompetenzen geschult wurden, sondern auch, dass sie über die herkömmlichen

schulischen Anforderungen hinaus zum Teil sehr viel Text sowie Bewegungsabläufe lernen mussten! Dies ist ein beachtliches Niveau für Kinder im Grundschulalter. Gleiches gilt für unsere sehr jungen Tänzerinnen und Tänzer. Hut ab vor euch allen jungen Stars – ihr seid definitiv an Größe gewachsen!

Und der Spaß geht weiter! Liebe Werneuchener – verpasst nicht dieses Theaterstück am 7. Juni um 13.30 Uhr zum Stadtfest in der Bahnhofstr., gegenüber des Stadteiches! In der Erwartung auf gutes Wetter werden euch das zweite Team der Theater-AG sowie die kleinen Tanzsternchen das Lustspiel vom „Schweinekäppchen“ noch einmal vorführen!

Wir bedanken uns herzlich für die schon zahlreichen Spenden, z.B. durch die WBG

Werneuchen und die freiwilligen Spenden, die am Tage des Auftritts eingegangen sind. Nach wie vor sind die Theater-, aber auch die Chor-AG der Grundschule Werneuchen dankbar für Spenden, um auf eine eigene Technik- und Bühnenanlage mit Mischpult und Headsets zu sparen. Informationen diesbezüglich gibt es beim Förderverein der Grundschule bzw. der Schulleitung.

**Danksagungen – ohne Sie hätte der Auftritt nicht verwirklicht werden können!!!**

Fam. Brunkal, Fam. Bulawa, Herr Döring, Frau Hansch, Fam. Inden, Fam. Kopischke, Herr Kühn, Fam. Neumann, Frau Sasse, Fam. Santer, Frau Schimmelpfennig sowie viele weitere fleißige Helfer.

*H. Schwaiger*



## Ein Thema – viele Fragen

Weiterbildung der Kita Sonnenschein zum Thema: „Sexualverhalten bei Kindern“

In unserer Kindertagesstätte beschäftigen wir uns zunehmend mit dem Thema „Sexualverhalten bei Kindern“. Unsere Erzieherinnen stellten sich oft Fragen z. B.: Wie antworten ich Kindern auf ihre Fragen? In wie weit kann ich Fragen beantworten oder zu welchen Fragen sollte ich mich als Erzieherin zurückhalten? Wie gehe ich damit um, wenn Personensorgeberechtigte und wir Erzieherinnen unterschiedliche Standpunkte und Sichtweisen auf das Thema „Sexualverhalten bei Kindern“ haben? Was lassen wir zu und was nicht? Wie und was können wir mit Personensorgeberechtigten besprechen? Welche Worte benutzen wir?

Viele weitere Fragen machten sich breit, zuletzt stellten wir fest, dass wir im Team an einem gemeinsamen Strang ziehen und gleich handeln müssen. Dies war Anlass uns an den DREIST e. V./Frau Sieber zu wenden. Durch sie eröffnete sich für uns eine Weiterbildungsmöglichkeit mit dem Ziel, ein „SEXUAL-

PÄDAGOGISCHES KONZEPT zum Einfügen in unsere KITA KONZEPTION“ zu entwickeln, nach welchem wir Erzieherinnen und Erzieher der Kita Sonnenschein handeln. Da wir uns in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sehen, ist es wichtig, die Personensorgeberechtigten für dieses Thema zu interessieren und ihre Fragen und Bedenken aufzugreifen. Daher konnten wir zudem Frau Sieber auch für eine Elterninformations- und Weiterbildungsveranstaltung gewinnen.

Unser Weiterbildungsprojekt wurde durch Mittel der Stadt Werneuchen und des Landkreises Barnim ermöglicht. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege sehr bedanken. Am Samstag, den 22. März fand unsere Weiterbildung statt. Sie war sehr aufschluss- und hilfreich. Wir setzten uns mit all den Fragen der Erzieherinnen der Kita näher auseinander, sprachen darüber was Kinder-Sexualerziehung für uns bedeutet, konnten in gemeinsamer Gruppenarbeit

erläutern, diskutieren und klären, was in unserer Kita erlaubt und nicht erlaubt ist. Aus den Diskussionen, Gesprächen und Haltungen konnten wir nun einen gemeinsamen Konsens für uns als Kita finden. Frau Sieber vom DREIST e. V. entwickelte aus unseren Ergebnissen einen „Entwurf“ für unser sexualpädagogisches Konzept. Am 26. Mai haben wir nochmal eine Dienstberatung in Form einer weiterführenden Fortbildung, die wir dazu nutzen werden, mit Frau Sieber vom DREIST e. V. den Entwurf zum Handlungskonzept zu entwickeln und uns zu Themen auszutauschen, die wir an dem Tag der Weiterbildung nicht mehr schafften zu bearbeiten.

Ein großes Dankeschön auch an die Dozentin Frau Sieber, DREIST e. V., die uns zu dieser wichtigen und ernsthaften Thematik unterstützte, begleitete und bestärkte.

*Kita Sonnenschein/Werneuchen  
Claudia Schulz  
Einrichtungsleitung*



### Alles für unsere Kinder!

Damit sich die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins fortsetzen lässt, bedarf es weiterer Unterstützung, vor allem aus dem Kreise der Eltern. Aber auch Außenstehende sind stets willkommen, sich einzubringen. Durch jede, noch so kleine Spende können auch Sie einen erheblichen Beitrag dazu leisten, die „Welt“ der Kita-Kinder zu verschönern und so deren Entwicklung positiv zu fördern.

#### Aktuelle Projekte

- Umgestaltung der Außenanlage der Kita
- Ein Bolzplatz für unsere Kinder
- Eine Renntrecke für große Läufer
- Neugestaltung des Buddelkastens
- Neue Grünpflanzen



Um die Gestaltung der Außenanlage zu bewältigen, brauchen wir jede Unterstützung. Sowohl Muskelkraft, als auch finanziell oder Sachspenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Für Sachspenden nehmen Sie bitte per Mail: [britta.hannover@gmx.de](mailto:britta.hannover@gmx.de) oder wenden sich an die Kitaleitung der Kita Sonnenschein.

Finanzielle Spenden können auf das Konto des Fördervereins Kinderträume e.V., Sparkasse Barnim, Kf.Nr. 3310032034, BLZ 17052000, BIC: WELADED632 IBAN De98170520003310032034 überwiesen werden.

Es dankt und grüßt  
Der Vorstand des Fördervereins der Kita Sonnenschein



Zeichnung: Fiene Franke (13 Jahre), Werneuchen-Stienitzau

## ■ Sprechzeiten der Ortsvorsteher/in in den Ortsteilen

- OT Krummensee:** Ortsvorsteher Herr Siedler  
Mittwoch 18.00-19.00 Uhr  
Tel. 0170/3210644
- OT Seefeld-Löhme:** Ortsvorsteher Herr Engelke  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
in Seefeld im Gemeindezentrum, Berliner Str. 24  
18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/91222
- OT Schönfeld:** Ortsvorsteher Herr Bree  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
im Raum über der Kita  
18.00-19.00 Uhr Tel. 0170/8551049
- OT Tiefensee:** Ortsvorsteher Herr Landesfeind  
Jeden 1. und 3. Mittwoch 18.00-19.00 Uhr  
Tel. 033398/87859 oder 0173/1583611
- OT Willmersdorf:** Ortsvorsteherin Frau Niesel  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
17.00-18.00 Uhr  
Gemeindezentrum Willmersdorf  
Tel. 033398/ 68290
- OT Hirschfelde:** Ortsvorsteher Herr Ast  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum Tel. 0163/4645938
- OT Weesow:** Ortsvorsteher Herr Wenzel  
Jeden 1. und 3. Montag im Monat  
im Gemeindezentrum 18.00-19.00 Uhr  
Tel. 033398/77285

## ■ Polizeiposten in der Stadtverwaltung

- Frau Anders /81635 oder  
Herr Opitz /90420  
Sprechzeiten: Dienstag 13.00-18.00 Uhr

## ■ Rentenberatung

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Stadtverwaltung Werneuchen  
in der Zeit von 16.15 bis 18.00 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen  
mit Frau Sabine Michael unter 033397/72366 (nach 17.00 Uhr tgl.)  
sind erwünscht.

## ■ Sonstige Telefonnummern

- Evangelisch-Freikirchliches Krankenhaus Bernau 03338/694-0  
und Herzzentrum Brandenburg  
Rettungsstelle Bernau 03338/694521  
E.ON edis AG Service-Hotline 03361/7332333  
und Störungsannahme

## ■ Öffnungszeiten der Bibliothek Werneuchen

Schulstraße 2 (im Erdgeschoss des alten Grundschulgebäudes) Dienstag  
und Freitag 14.00-17.00 Uhr

## ■ Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden 2. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr im Zimmer 207 der  
Stadtverwaltung Tel. 033398/81610

## ■ Sprechzeiten des Stadtjugendkoordinators

Mittwochs 15.00-17.00 Uhr in Werneuchen, Schulstraße 2 im Neben-  
gebäude oder nach telefonischer Absprache Tel. 033398/949799

## ■ Stadtwerke Werneuchen GmbH

- Wesendahler Str. 8, 16356 Werneuchen  
Telefon: 033398/8820  
Fax: 033398/88214  
Kläranlage: 033398/76150  
Bauhof: 033398/76059  
Bereitschaftsdienst: 01520/8565479 oder 01520/8565480  
Internet: [www.stadtwerke-werneuchen.de](http://www.stadtwerke-werneuchen.de)  
E-Mail: [info@stadtwerke-werneuchen.de](mailto:info@stadtwerke-werneuchen.de)  
Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

## ■ Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

- Am Schloss 1, 16356 Werneuchen  
Telefon: 033398/86733  
Fax: 033398/87740  
Havarietelefon: 03338/604316  
Internet: [www.wbg-werneuchen.de](http://www.wbg-werneuchen.de)  
E-Mail: [info@wbg-werneuchen.de](mailto:info@wbg-werneuchen.de)  
Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00-17.00 Uhr

## ■ Stadtverwaltung Werneuchen

Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen, Fax: 033398/90418  
Internet: [www.werneuchen.de](http://www.werneuchen.de), E-Mail: [postfach@werneuchen.de](mailto:postfach@werneuchen.de)

## ■ Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristen-Information

- Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr /81610  
Dienstag 13.00-18.30 Uhr  
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

## ■ Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 16.00-18.30 Uhr, Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

## ■ Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Dienstag 9.00-12.00 u. 13.00-18.30 Uhr  
Donnerstag 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr  
oder nach Absprache außerhalb der Sprechzeiten

## ■ Bürgermeister

Herr Horn /81630  
[horn@werneuchen.de](mailto:horn@werneuchen.de)

## ■ stellv. Bürgermeisterin

Frau Fährmann /81622  
[faehrmann@werneuchen.de](mailto:faehrmann@werneuchen.de)

## ■ SG Bürgerbüro

Sachgebietsleiterin Frau Schulze /81616  
[schulze@werneuchen.de](mailto:schulze@werneuchen.de)

Standesamt Herr Krause /81625

Pass- und Meldewesen [krause@werneuchen.de](mailto:krause@werneuchen.de) Fax: /816525

Bürgerbüro Herr Balzer /81610

[balzer@werneuchen.de](mailto:balzer@werneuchen.de)

Bürgerbüro Frau Pieper /81610

[pieper@werneuchen.de](mailto:pieper@werneuchen.de)

## ■ SG Service

Sachgebietsleiter Frau Sperling /81629

Kommunalrecht/ EDV [sperling@werneuchen.de](mailto:sperling@werneuchen.de)

Sekretariat des Frau Tietz-Wölfel /81630

Bürgermeisters [tietz-woelfel@werneuchen.de](mailto:tietz-woelfel@werneuchen.de)

Sitzungsdienst/ Wirtschafts- Frau Schimmelpfennig /81624

und Tourismusförderung [schimmelpfennig@werneuchen.de](mailto:schimmelpfennig@werneuchen.de)

Beschaffung Herr Sachse /81627

[sachse@werneuchen.de](mailto:sachse@werneuchen.de)

## ■ SG Finanzverwaltung

Sachgebietsleiterin Frau Dahme /81611

[dahme@werneuchen.de](mailto:dahme@werneuchen.de)

Stadtkasse Herr Stasik /81636

[stasik@werneuchen.de](mailto:stasik@werneuchen.de)

Vollstreckung Frau Pieper /81644

[pieper@werneuchen.de](mailto:pieper@werneuchen.de)

Steuerwesen Frau Aderhold /81617

[aderhold@werneuchen.de](mailto:aderhold@werneuchen.de)

Steuerwesen/ Herr Blanck /81618

Personalwesen [blanck@werneuchen.de](mailto:blanck@werneuchen.de)

Haushaltsüberwachung Frau Birk /81619

[birk@werneuchen.de](mailto:birk@werneuchen.de)

## ■ SG Bauverwaltung

Sachgebietsleiterin Frau Hupfer /81634

[hupfer@werneuchen.de](mailto:hupfer@werneuchen.de) Fax: 816534

Hoch- und Tiefbau/ Herr Gust /81612

Gebäudemanagement [gust@werneuchen.de](mailto:gust@werneuchen.de)

Bauordnung/ Frau Jakob /81631

Bauanträge [jakob@werneuchen.de](mailto:jakob@werneuchen.de) Fax: /816531

Geodaten/ Frau Kopischke /81623

städtisches Kataster [kopischke@werneuchen.de](mailto:kopischke@werneuchen.de)

Liegenschaften Frau Reuther /81620

[reuther@werneuchen.de](mailto:reuther@werneuchen.de)

Liegenschaften Frau Knollmeier /81621

[knollmeier@werneuchen.de](mailto:knollmeier@werneuchen.de)

## ■ SG Schule, Kita und Kultur

Sachgebietsleiterin Frau Rothgänger /81633

Wahlen [rothgaenger@werneuchen.de](mailto:rothgaenger@werneuchen.de)

Sachbearbeiterin Frau Kutzner /81613

[kutzner@werneuchen.de](mailto:kutzner@werneuchen.de)

## ■ SG allgemeine Ordnung

Sachgebietsleiter Herr Liebing /81626

[liebing@werneuchen.de](mailto:liebing@werneuchen.de) Fax: /816526

Sachbearbeiterin Frau Falke /81639

[falke@werneuchen.de](mailto:falke@werneuchen.de)

Gewerbe Herr Balzer /81615

[balzer@werneuchen.de](mailto:balzer@werneuchen.de)

Friedhofswesen Frau Schuhmacher /81632

[schuhmacher@werneuchen.de](mailto:schuhmacher@werneuchen.de)

Brand- und Herr Sachse /81627

Katastrophenschutz [sachse@werneuchen.de](mailto:sachse@werneuchen.de)

# Friedrich Wilhelm August Schmidt von Werneuchen

(Teil 2) – Von Dr. Wilhelm Gründler

Uns will es auch gar nicht so übel scheinen, wenn er sich in seiner Vorliebe zum Lande der Stadt, ihrem zivilisierten Leben und dem ganzen unehrlichen Getue der damaligen „oberen Zehntausend“ gegenüber sehr kritisch verhält:

## Freiheit auf dem Lande

Die Leute in den Städten führt Tyrannin Etikette,  
die drinnen alt und jung regiert,  
wie Sklaven an der Kette:  
bei Festen, Bällen Assemblies  
gebeut sie streng und herrisch;  
nach ihrem Trotzkopf muß es gehen  
und wärs auch noch so närrisch.

Despotisch hält die Unholdin,  
einst aus Pandorens Büchse  
herabgeschlüpft, mit Eigensinn  
auf Bückling viel und Knickse:  
sie macht den Range bei Tafel gern,  
verschickt Visitenkarten  
und läßt vorm Zimmer großer Herrn  
die Supplikanten warten.

Sie leert den Komplimentensack,  
sobald die Kaffeestunde  
der Weiber schlägt, zum süßen Schnack  
in schwesterlicher Runde;  
dort läßt sie sonder Gnade dann  
die Finger hurtig stricken.  
Fängt jemand auch zu biesen an,  
ringsum die Köpfe nicken.

Selbst Kranke, welche Podagra  
und Schwindsucht mit der Krücke  
getrieben nach Pymont und Spaa,



verfolgt der Bübin Tücke.  
auf Promenaden nah und fern  
läßt sie mit Uhr und Schminken  
gar drollig süße Frau und Herrn  
dort keuchen oder hinken.

Auch bringt sie selbst beim trauten  
Schmaus  
zuweilen, abgezirkelt,  
der Hausherrschaft Gesundheit aus,  
und was sie sonst noch schnirkelt. –  
Doch treib sie's nur in Städten so;  
Wir aber auf dem Lande  
wir beugten ihr den Nacken? – o!  
das wär uns Schimpf und Schande.

Nein! Hier, wo man's von Herzen meint,  
hat längst ihr Zwang ein Ende;  
kommt oder scheidet hier ein Freund,  
so drückt man ihm die Hände,  
kratzt auch mitunter hinten aus  
mit derben Stiefelsohlen,  
sagt seine Meinung kurz heraus,  
und damit Gott befohlen.

Hier ißt und trinkt man mittags satt,  
läßt sich nicht länger quälen;  
hier herzt und küßt, was lieb sich hat.  
und brauch't's nicht zu verhehlen.  
Hier spricht man sonders falschen Schein  
das, was man dacht' und fühlte:  
kurz, unser Wort ist: ja! Und nein!  
ein Schurke, der's nicht hielte!

Wir fragen nichts nach Mdezier  
und schmücken uns nicht eitel.  
nie schwatzt ein Possenhändler hier  
das Geld uns aus dem Beutel.  
Kein Mensch läßt hier ein Kind sich blank  
mit Gold und Silber sticken;  
wir tragen Leinwand und Kalmank,  
und auf den Ärmeln Flicken.

Auch unseren Tieren, klein und groß,  
behagt die freie Sitte:  
die krähn und blöken sorgenlos  
oft selbst in unsrer Hütte;  
mit uns in einem Stübchen wohnt  
vertraulich Hund und Katze. –  
Dank dir, Natur, die uns verschont  
mit jeder steifen Fratze.

„Unverschönert, wilde, ländliche, gemeine Natur ist meine Göttin. Ich bin weit davon entfernen, mit irgendeinem unserer Dichter von Wert mich messen zu wollen; aber das glaube ich mit Wahrheit behaupten zu können, dass selbst



von schätzbaren Dichtern die Natur selten wahr kopiert worden. Man hat an ihrer Einfalt gekünstelt. Solche Verschönerungen wird man in diesen Blätter vermissen.“ So schreibt er 1793 im Vorwort zu einer Sammlung seiner Gedichte.

Schmidt ist kein Empörer, kein Weltverbesserer, kein Revolutionär. Wie weit sein Blick über die Grenzen zum benachbarten Frankreich schweiften, das eben in diesen Jahren mit seiner ganzen verrotteten feudalen Aristokratengesellschaft aufräumte, wissen wir nicht. Trotz seiner Kritik spüren wir in seinen Versen nichts von diesem gewaltigen politischen Sturm jenseits der Grenze. Schmidt von Werneuchen erkannte noch nicht, dass der Gegensatz von Stadt und Land auf der Spaltung der menschlichen Gesellschaft in entgegengesetzte Klassen beruht. Darum führen die Folgerungen, die er für sich aus seiner Erkenntnis zieht, weit weg von unserer Lebenseinstellung und Lebenshaltung. Er will bei allem, was ihm nicht gefällt, stumm und still bleiben. – Doch lassen wir ihn selber sprechen:

## Mein Entschluß

Allen Unfug, alle Bubenränke  
unter Menschen so mit anzuschauen,  
das ist schwer; gern möchte' ich sie bekehren  
oder möchte, wollte sie nicht hören,  
fern mir in der Wüst' ein Hüttchen baun.  
Doch das machte, wenn ich's recht bedenke,  
sie nicht besser, mich nicht froher, traun!

Der sich mästete vom Brot der Waisen,  
satt sich schwelgte von der Witwe Gut,  
der sich, Recht und Unschuld zu verlachen,

niemals scheute, den zum Menschen machen  
kann nicht Zollikofers (1) Rednerglut,  
weicher beizt ein solches Herz von Eisen  
keines frommen Gellerts (2) Tränenflut

Und zu ziehn in eine Waldkartause  
mit dem Andachtsglöckchen und dem Kreuz  
und mich dort in meinen Blütentagen  
von der Welt auf immer loszusagen,  
hat doch auch für mich so wenig Reiz:  
selten wohnt' in eines Siedler Klause  
etwas mehr als Ruhmsucht oder Geiz.

Nimmer reizt ihr drum mit euren Sünden  
meine Gall', ihr Menschen, zum Pasquill, (3)  
nimmer werd' ich in die Wüste gehen;  
hier auf meiner Stelle bleib ich stehen,  
will euch ferner zusehn stumm und still,  
allenfalls die Augen mir verbinden,  
wenn mein Herz sich schnell empören will.

Natürlich sind wir heute mit einer solchen Einstellung zu den Problemen der Zeit und der Menschheit keinesfalls einverstanden. Was hilft uns das Interpretieren! Wir wollen und müssen verändern, was uns nicht gefällt. Drum stehen wir heute weitab von diesem „Entschluss“ unseres Dichterpfarrers. Wir nehmen ihn als Kind seiner Zeit und möchten seine Bekanntschaft nicht missen und folgen dem verständigen und liebevollen Worten unseres Theodor Fontane über Friedrich August Schmidt von Werneuchen: „Sein ganzes Dichten, Kleines und Großes, Gelungenes und Misslungenes, enig sich in dem einen Punkt, dass er überall die Liebe zur Heimat atmet und diese Liebe wecken will.“ Friedrich August Schmidt starb am 26. April 1838 in Werneuchen.

#### **Literatur:**

- Musen und Grazien in der Mark (Gedichte von F. A. Schmidt), herausgegeben von Ludwig Geiger, Berlin 1889.
- Theodor Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg.

#### **Anmerkungen:**

- (1) Zollikofer, 1730 – 1788, bekannter Kanzelredner in Leipzig
- (2) Gellert, Christian Fürchtegott, 1715 – 1769; Dichter der deutschen Aufklärung
- (3) Pasquill = Schmähschrift, Spottgedicht

#### **Illustrationen:**

Chodowieckis „Zu Schmidts Versen“





